

FamilienChoreographien

Leitung: Fabian Chyle, MA, ADTR www.tanzundtherapie.de

In jeder Familie entwickeln sich Rollen, Spiele und Rituale. Jede Familie birgt eigene Werte, Geheimnisse und Geschichten. Innerhalb dieser Geschichten entwickeln sich Bewegungsmuster und unterschiedliche „Familienchoreographien“: nonverbale Abläufe, die grundlegend sind für die Interaktionen der Familienmitgliedern. An diesem Wochenende werden die Dynamiken dieser Gewebe und Strukturen untersucht und in Bewegung gebracht.

Die Methode der FamilienChoreographien verbindet Elemente der Bewegungsanalyse nach Rudolf von Laban, tanztherapeutische Interventionen und Ansätze der systemischen Familientherapie. Basierend auf dem Grundgedanken, dass in jedem System Bewegungsmuster entstehen werden in FamilienChoreographien diese körperlichen Vernetzungen untersucht und in Bewegung ausgestaltet. FamilienChoreographien sind keine Familienaufstellung: grundlegender Unterschied ist, dass ausgehend von der jeweiligen Ausgangssituation die nonverbalen Zusammenhänge in Bewegung und tänzerischem Ausdruck sichtbar werden. Das choreographisch kompositorische Element erlaubt den phantasievollen Umgang mit bestehenden Strukturen.

Jeder Teilnehmer erlernt ein Minimum an choreographischem „Handwerkszeug“, um die Choreographie der eigenen Familie auszugestalten. Es wird zunächst mit möglichst wenig Informationen - sozusagen verdeckt – gearbeitet. So wird das Gedächtnis des Körpers aktiviert und die Darstellung von vorgefertigten Ideen und Konzepten vermieden. Im Tanz und in der Bewegung können dann unterschiedlichste Facetten der eigenen Familienbiographie bearbeitet werden: der Tanz der gesamten Familie, die Bewegung in Zweierkonstellationen oder die eigene Bewegungsrolle innerhalb des familiären Kontextes. Hierbei geht es sowohl um Rekonstruktion wie auch um eine Neugestaltung, so dass sich für den Teilnehmer neue Perspektiven eröffnen können.

FamilienChoreographien wird sowohl als Selbsterfahrungswochenende wie auch als Fortbildung für Therapeuten, Psychologen, Familien-/ Systemaufsteller etc. angeboten.

Dauer: 2,5 Tage

Fabian Chyle, MA, ADTR, dipl. klinischer Tanz/ Bewegungstherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Dozent für Tanztherapie und modernen Tanz sowie freischaffender Choreograph/ Regisseur. Seit 1991 zahlreiche TanzTheater-Produktionen im In- und Ausland. Studium der Tanz/ Bewegungstherapie am Columbia College, Chicago, bis 1999 tätig am St. Elizabeth Hospital, einer der Geburtsstätten der Tanztherapie. Seit 2000 tanztherapeutische Arbeit in unterschiedlichen therapeutischen Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Psychiatrie, Forensik und Strafvollzug. Lehrtätigkeit im In- und Ausland.

Fabian Chyle, MA, ADTR

info@tanzundtherapie.de www.tanzundtherapie.de

Tel.: 00491795163322